



## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
III	öffentlich	2019/120	26.06.2019

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	11.07.2019				

**Integriertes Handlungskonzept "Eine Mitte für Ostbevern"**  
**- Vorstellung der Gestaltungsplanung für die Hauptstraße / Bahnhofstraße**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

---

### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Keine

---

### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ ] nein [X]

---

### **Sachdarstellung:**

Nachdem die bisherigen Entwürfe für die Umgestaltung der Hauptstraße von der Bezirksregierung als nicht förderfähig eingestuft worden waren, wurden von der Gemeindeverwaltung gemeinsam mit dem Planungsbüro WoltersPartner verschiedene Vorschläge geprüft und Entwürfe erstellt. Mit der Bezirksregierung fand zudem ein Austausch statt, wie eine Zuwendung aus der Städtebauförderung für diese Maß-

nahme erfolgen kann. Darüber hinaus wurden Gespräche mit dem Netzwerk Innenstadt geführt, das umfangreiche Erfahrungen mit dem Städtebauförderungsprogramm aufweisen kann. Aufgrund der vorhandenen Rahmenbedingungen (Fahrbahnbreite, Parkplätze etc.) und den unterschiedlichen Anforderungen der übergeordneten Behörden gestaltete es sich als große Herausforderung, einen Entwurf zu erarbeiten, der allen gerecht wird.

Im vergangenen Jahr hat die Gemeindeverwaltung eine Anregung aus dem Heimatministerium aufgegriffen und geprüft. Im Juli 2018 wurde ein entsprechendes Referenzprojekt in einer Stadt in Niedersachsen zusammen mit dem Planungsbüro besichtigt und im Anschluss auf dieser Basis ein Entwurf für Ostbevern erstellt.

Dieser wurde im Oktober zunächst mit dem Straßenverkehrsamt Kreis Warendorf besprochen, das bereits erste Bedenken äußerte. Danach wurde ein Termin mit dem Dezernat 35 (Städtebauförderung) der Bezirksregierung vereinbart, der im Januar 2019 in Ostbevern stattfand. Die Situation vor Ort wurde besichtigt und der Entwurf vorgestellt. Grundsätzlich wurde die Planung vom Dezernat 35 positiv aufgenommen. Nach einer internen Abstimmung zwischen den Dezernaten Städtebauförderung und Verkehr bei der Bezirksregierung wurde die Gemeindeverwaltung Mitte März informiert, dass die Einschätzung der Planung des Dezernats 20 (Verkehr) kritisch ausgefallen ist. Am 02.04.2019 fand daher ein Termin mit beiden Dezernaten bei der Bezirksregierung statt, in dem die kritischen Punkte diskutiert und die Anregungen des Verkehrsdezernats aufgenommen wurden. Ende April wurden mit Herrn Lang von WoltersPartner und Herrn Suhre von nts als Verkehrsplaner in einem gemeinsamen Gespräch Lösungen entwickelt, die den Anforderungen der Bezirksregierung gerecht werden.

WoltersPartner hat im Nachgang zu diesem Termin neue Entwürfe in Abstimmung mit nts erstellt. Diese Planung stellt Herr Lang in der Sitzung vor.

Die Pläne werden den Fraktionen im Anschluss zugesandt, so dass darüber in den Sommermonaten beraten werden kann. In der nächsten Sitzung sollen dann die Planung sowie das weitere Vorgehen beschlossen werden.

---

Wolfgang Annen  
Bürgermeister

Kaus Hüttmann  
Fachbereichsleiter

Michaela Weitkamp  
Sachbearbeiterin

---